

Gemeindebrief

mittendrin

Ev. Kirchengemeinden in und um Rudolstadt





Inhaltsverzeichnis

An(ge)dacht	3	Kirchenmusik	22–23
Freud und Leid	4–5	Kinder, Jugend und Familie	24–27
Aktuelles	6–10	Termine	
Diakonie	11–15	• Gemeindegruppen	28–29
Gottesdienste	16–17	• Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	29
Lebendige Adventskalender	18–19	• Kirchenmusik	30
Weitere und besondere Gottesdienste	20	• Diakonie	30
Pinnwand	21	Kontakte und Sponsoren	31–32



Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinden in und um Rudolstadt

(Ammelstädt, Cumbach, Eichfeld, Keilhau, Lichstedt, Mörla, Pflanzwirbach, Preilipp, Rudolstadt, Schaala, Schwarza, Teichweiden, Volkstedt, Zeigerheim)
www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de

Redaktion: Gemeindebüro Rudolstadt

Am Gatter 2 | 07407 Rudolstadt |
Tel.: 489613 | Fax: 489620 |
E-Mail: ev-kirche-rudolstadt@t-online.de

Druckerei: typodruck Rudolstadt |

www.typodruck-rudolstadt.de

Auflage: 2.500

Redaktionsschluss: 12.11.2022

Bildquellen:

Seiten: 2,21,27,29:

gemeindebrief.evangelisch.de |

Seite 10: allianzgebetswoche.de |

Seite 18: Typodruck Rudolstadt |

Seite 4: A. Übbing | **Seite 8:** TEN Sing |

Seite 6: Ev.-Luth. Kirchengemeinde Cumbach |

Seiten 7,20u,24u: Pfr. M. Krautwurst |

Seiten 1,3,11u.,13,19: pixabay.com |

Seite 11o,12: Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein |

Seite 15: Diakonieverein Rudolstadt e.V. |

Seite 20m: T. Hummel (Wikimedia Commons) |

Seite 21u,26u: M. Goldhahn |

Seite 23: Kantorat Rudolstadt |

Seite 26o: canva.de |





Du bist ein Gott, der mich sieht. (Gen. 16,13)

Gleich auf den ersten Seiten der Bibel, liebe Leserinnen und Leser, werden uns Geschichten erzählt, die im Grunde die ganze Bandbreite unserer menschlichen Erfahrungen und Gefühle abbilden – von Liebe und Hass, von Aufbruch und Vertrauen, von Verheißung und Enttäuschung. Menschen verbünden sich und trennen sich, sagen nicht ganz die Wahrheit, leben gedankenlos oder im Einklang mit Gott und ihren Mitmenschen. Und in all dem kommt immer irgendwie Gott vor. Mit den Menschen, die so unterschiedlich denken und fühlen und handeln schreibt Gott seine Geschichten und seine Geschichte. So auch mit Abraham, dem Gott große Versprechen gibt. Land soll er bekommen und seine Nachkommen sollen so unzählig groß sein wie der Staub auf der Erde oder die Sterne am Himmel. Aber wie soll das gehen? Abraham und seine Frau Sarai sind hochbetagt und haben keine eigenen Kinder. Mit Hagar, einer ägyptischen Magd soll nun Abraham ein Kind zeugen. Was für uns eine eher abwegige Vorstellung ist, dass eine ‚Nebenfrau‘ dem kinderlosen Paar einen Nachkommen schenkt, war im alten Orient durchaus möglich und wurde vermutlich auch praktiziert. Was dann kommt, ist eigentlich schon vorprogrammiert. Nachdem Hagar schwanger geworden ist, gibt es Spannungen zwischen der alten kinderlosen Sarai und ihrer jungen Magd. Und auch hier sind für mich alle Gefühle in einer solchen Konstellation denkbar – Trauer, Neid und Standesdenken auf der einen, vielleicht Überheblichkeit oder falscher Stolz



und Angst vor Demütigung auf der anderen Seite. Hagar hält es nicht mehr aus und flieht vor ihrer Herrin in die Wüste. An einer Quelle findet sie ein Engel Gottes und spricht sie an mit den Worten: „Hagar, Sarais Magd, wo kommst du her und wo willst du hin?“ Und nachdem Hagar gesagt hat, woher sie kam, erhält auch sie große Versprechen. Dass sie einen Sohn gebären wird, den sie Ismael nennen soll, und dass ihre Nachkommen unzählig viele sein sollen. In einer persönlich schwierigen Situation und an einem unwirtlichen Ort hat diese junge Frau eine Gottesbegegnung und spricht aus, was schon Menschen vor ihr und nach ihr erfahren haben: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

Das ist die Jahreslosung für 2023. Mit all dem, was wir gerade mitbringen an Gedanken und Gefühlen aus unseren Lebensgeschichten und an dem Ort, an dem wir gerade sind, sieht Gott auch uns. Und es ist kein flüchtiger Seitenblick, sondern ein Wahrnehmen dessen, was uns freut oder ärgert, wofür wir dankbar sind oder wovon wir uns fürchten.

Vielleicht sprechen uns an der Schwelle vom alten zum neuen Jahr auch die Worte an, die Hagar hörte: „Wo kommst du her und wo willst du hin?“

Ich wünsche Ihnen im neuen Jahr viele gute Erfahrungen, aus denen auch für Sie dieser großartige Satz sprechen möge: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“

In herzlicher Verbundenheit grüßt



Taufen

- Oberpreilipp:** Charlotte Hirt
Pflanzwirbach: Matteo Voigt
Rudolstadt: Lina Leicht
Volkstedt: Sandra Bauer und Max Bauer

*Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen*

Psalm 91,11



Aus unseren Gemeinden verstarben:

- Lichstedt:** Günter Marke (80 J.)
Pflanzwirbach: Peter Albin Müller (69 J.)
Rudolstadt: Irmgard Seuß, geb. Leinhose (90 J.)
Marianne Biermann, geb. Menger (98 J.)
Martin Unger (65 J.)
Schwarza: Günther Fröbel (81 J.)
Ursula Stockmann, geb. Knoll (80 J.)
Volkstedt: Dieter Baumgärtel (81 J.)
Ruth Mörl, geb. Pape (82 J.)
Regina Szonnell, geb. Hille (83 J.)

*Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben;
niemand kommt zum Vater denn durch mich.*

Johannes 14,6



Neu sanierte Wohnung zu vermieten

Es hat seine Zeit gebraucht, aber um so schöner ist die Wohnung im Obergeschoss am Kirchhof 3 geworden. Nun sucht die Gemeinde sympathische und aufgeschlossene Mieter. Mit 120 Quadratmetern, vier schönen Wohnräumen, Bad, Küche und Extra-WC ist die Wohnung sehr geräumig. Ein Balkon und die Nähe zur Innenstadt macht sie noch attraktiver. Den Grundriss und einige Photos haben wir auf unseren Internetseiten veröffentlicht:

www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de/kontakt/einrichtungen-gemeinden/kk-rudolstadt/nachrichten/wohnung-zu-vermieten.html

Interessenten melden sich im Gemeindebüro bei unserer Kirchmeisterin
Anke Zeuner unter: 03672-489613 | ev-kirche-rudolstadt@t-online.de



Pfr. Martin Krautwurst



Nachruf für Hans Zentgraf



Foto: privat

Am 13. Juli 2022 verstarb Hans Zentgraf, langjähriges Mitglied in unserem Cumbacher Gemeindekirchenrat, im Alter von 84 Jahren. Von 1990 bis 2012, also 22 Jahre war er dort ehrenamtlich aktiv und schon davor bereicherte er im Kirchenchor mitsingend unsere Gottesdienste. Mit viel Sachverstand hat er unser Sitzungsgeschehen bereichert und mit seinem handwerklichen Geschick unserer Kirchengemeinde so manche Handwerkerrechnung erspart. Für Gemeindefeste im Freien stellten er und seine Frau unentgeltlich Tische und

Bänke zur Verfügung. Nahe der Kirche wohnend war er mit dem Schlüssel dafür stets zur Stelle, wenn Menschen um Einlass baten. Ende 2012 legte er sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder. Schon viele Jahre lebte er mit dieser Last und so können wir seinen Tod auch als eine Befreiung für ihn deuten.

Der neutestamentliche Lehrtext seines Todestages bei Markus, Kapitel 16 Vers 15 lautete: „Geht hin in alle Welt und predigt das Evangelium aller Kreatur.“

Hans Zentgraf hat es mit seinem aktiven Leben getan.

In Dankbarkeit haben wir von ihm Abschied genommen. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Birgit und Kindern.

Ulrich Bär

*Vorsitzender des Gemeindekirchenrates
Cumbach*

Nachruf für Marianne Biermann

Mit der Trauerfeier am 28. Oktober haben wir von Marianne Biermann, geb. Menger Abschied genommen. Sie wurde 98 Jahre alt und ist am 22. Oktober gestorben. Ihr Taufspruch „Dein Leben lang habe Gott vor Augen und im Herzen...“ (Tobias 4,6) hat ihr Leben geprägt.

Es war kein leichtes Leben. Ihr Verlobter, die Liebe ihres Lebens wie sie immer sagte, ist im November 1942 mit dem Flugzeug abgestürzt und liegt auf dem Soldatenfriedhof in Bozen begraben. Sie hat bis über den Renteneintritt hinaus gearbeitet, hat die kranken Eltern gepflegt und ihren Mann Matthias Biermann nach 15-jähriger Ehe im Jahr 1985 verloren. Alles hat sie mit Pflichtbewusstsein und großer Durchsetzungskraft gemeistert und ihren Humor auch in den Zeiten ihrer eigenen Krankheit nicht verloren.

Die Kirchengemeinde war ihr sehr wichtig,

Seit dem 4. Lebensjahr im Kindergottesdienst und später in der jungen Gemeinde engagierte sie sich später als Erziehungshelferin beim Diakonischen Hilfswerk und war bei allen Gemeindeveranstaltungen dabei. Bis ins hohe Alter hinein sang sie im Oratorienchor und scheute die Busfahrt von Mörla zur Stadt auch dann nicht, als das Gehen ihr schon sehr schwer fiel. Kontaktfreudig pflegte sie die Beziehungen zu anderen Menschen und klagte selten.

Ihre Zugewandtheit und ihr fröhliches Lachen werden uns dankbar in Erinnerung bleiben.

Heilwig von Massow

*Vorsitzende des Gemeindekirchenrates
Rudolstadt*



Dank wegen Familie Tatari

Liebe Gemeindemitglieder!

Sicher erinnern Sie sich noch an unseren Spendenaufruf für Familie Tatari. Die Großfamilie wurde Ende November letzten Jahres mitten in der Nacht nach Serbien abgeschoben. Ein riesen Schock für alle.

Damals begannen wir, auf einem Caritaskonto Geld zu sammeln. Fast dreitausend Euro sind zusammengekommen. Dafür danken wir Ihnen, im Namen der Familie Tatari, ganz herzlich.

Familie Tatari konnte mit Hilfe der Caritas Belgrad in der alten Heimat wieder Fuß fassen. Frau Micovic hat sich wirklich sehr für die Familie eingesetzt.

Der Vater arbeitet mit den beiden Söhnen als Bauarbeiter. Dank der Spenden konnte er sich wertvolles Werkzeug kaufen, z.B. eine gebrauchte Mischmaschine. Die Frauen der Familie würden gern Gartenbau betreiben. Das ursprüngliche Haus ist zerstört. Aber das Grundstück ist groß genug, um Kräuter und Gemüse anzubauen. Ein Gewächshaus würde helfen, einen guten Ertrag zu erzielen. Auch da will die Caritas helfen.

Das Häuschen, welches die Familie mieten konnte, ist, laut Frau Micovic, sehr gut erhalten. Die Caritas Belgrad hat für Möbel und eine Waschmaschine gesorgt.

Erst wenn man in Serbien einen richtigen

Wohnsitz hat, kann man sich registrieren lassen, um z.B. eine Krankenversicherung oder auch Kindergeld zu beantragen. Auch das kostet alles Gebühren. Die sind bei dreizehn Personen nicht unerheblich.

Am 1. September wurden nun endlich fünf Mädchen eingeschult. Elvira und Emina sogar in die Fachmittelschule für Krankenschwestern. Die Fahrtkosten von ihrem Dorf nach Pančevo kommen vom Spendenkonto. Fatima, Leyla und Sara gehen in die örtliche Schule. Fatima lernt dort Deutsch. Für das Schulmaterial gibt es unser Caritaskonto. Schön ist auch, dass die kleine Melek den Kindergarten besuchen darf.

Wir freuen uns sehr über Familie Tatari, die langsam wieder in einem normalen Leben ankommt. Vielen herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

*Martina Thurm, Michael Thurm
und Doris Bär*

Spendenkonto:

Kontoinhaber:

Caritasregion Mittelthüringen

Kreditinstitut: Pax Bank eG

Kontonummer:

DE03 3706 0193 5003 0000 11

Verwendungszweck: Nothilfe Tatari

Dank allen Helferinnen und Helfern!

Zweimal im Jahr treffen sich fleißige Helfer in **Cumbach**, um den Friedhof in Ordnung zu halten. Nun war es wieder einmal soweit, der Herbststeinatz. Viele fleißige Hände waren dabei, Friedhof, Kirche und Gemeindesaal für den kommenden Winter vorzubereiten. Wir möchten uns bei diesen herzlich bedanken. Ohne sie



wäre die Erhaltung kaum möglich oder nur mit hohen Kosten. Vielen vielen Dank!

Ihr Gemeindegemeinderat

Auch die Evang.-Luth. Kirchengemeinde **Rudolstadt** dankt Ihren fleißigen Helfern bei ihren drei Herbst-Arbeitseinsätzen von Herzen!



Weihnachtskino für Erwachsene

Wir schreiben das Jahr 1890. In einem kleinen Dorf im Thüringer Wald leben die Menschen von dem Beruf der Glasbläserei. So auch die beiden Schwestern Johanna und Marie Steinmann, die ihrem Vater zur Hand gehen. Doch als ihr Vater stirbt ist die Existenz der ganzen Familie gefährdet. Entgegen der alten Handwerkertraditionen beschließen die beiden Frauen das Geschäft zu übernehmen. Doch die Konkurrenz der etablierten Männerbe-

triebe macht ihnen das Leben schwer. Mit der Erfindung der Weihnachtsbaumkugel gelingt ihnen letztendlich der Durchbruch, der einer ganzen Region für Jahrzehnte Arbeit und Brot bringt. Donnerstag, 22. Dezember, 20 Uhr, Kirchhof 1



Pfr. Martin Krautwurst

Dunkle Wolken über der kleinen Dorfkirche in Teichweiden



Die Nachricht gleicht einer Hiobsbotschaft. Unsere kleine Dorfkirche in Teichweiden ist bis auf weiteres gesperrt und darf nicht mehr betreten werden. Nach erfolgreicher Schwammsanierung im Fußbodenbereich der Kirche, sollte nun mit dem zweiten Bauabschnitt das Kirchendach saniert werden. Doch beim Öffnen des Daches kamen ungeahnte Schäden zu Tage, so dass nunmehr weder der Turm, noch das Innengewölbe den statischen Anforderungen entspricht und eine Gefährdung für „Leib und Leben“ darstellt, so der zuständige Bauleiter Jens Müller.



Die Schätzung der Baukosten sind noch nicht abzusehen, eventuell muss der ganze Turm abgenommen und neu aufgesetzt werden. Daher starten wir einen Spendenaufruf zum Erhalt und zur Sanierung des Kirchendaches. Nur mit den selbsterbrachten Eigenmitteln können wir auch auf weitere Förderung durch kirchliche und öffentliche Stellen hoffen. Vielleicht ist dies auch ein schönes Weihnachtsgeschenk auf dem Gabentisch, erwerben Sie mit einer Spende eine symbolische Dachschindel zum Erhalt unseres Gotteshauses.

Pfr. Martin Krautwurst



Bericht aus dem Gemeindegemeinderat

Die Welt steht nie still, alles verändert sich. Eine Veränderung betrifft unseren langjährigen Küster Gerd Rippich. Herr Rippich ist nun endgültig im Ruhestand und soll im Gottesdienst am 4. Advent verabschiedet werden. Da wollen wir ihm für seinen langjährigen Dienst danken und seinen unermüdlichen Einsatz würdigen. In demselben Gottesdienst wird ein neuer Mitarbeiter vorgestellt, Herr Jürgen Körner, der seit dem 1. November die Arbeit von Herrn Rippich fortführt.

Bei dem immer währenden Thema Bauarbeiten gab es Erschreckendes und Erfreuliches. Vom Dach der Stadtkirche fielen drei Schieferplatten herunter. Glücklicherweise wurde niemand verletzt, aber bei der Reparatur mittels einer hohen Hebebühne wurde festgestellt, dass sich das Dach insgesamt in einem sehr schlechten Zustand befindet. Zunächst wurden 25 Schieferplatten ausgetauscht, aber das wird langfristig nicht die letzte Reparatur sein. Erfreulich war die Feststellung, dass die Restaurierung der Gruft nun fast abgeschlossen

ist und die Särge aus dem 17. Jahrhundert wieder in die Gruft zurückkehren konnten. Die Grafen und Gräfinnen, deren goldene Abbilder außen am Fürstenstand prangen, liegen nun wieder an ihrem angestammten Platz. Wer sich die Gruft ansehen möchte, kann dies beim Offenen Adventskalender am Montag, dem 5. Dezember tun.

Besonders erfreulich war nun auch die Planung der Weihnachtsgottesdienste. Wir mussten uns nicht mehr wie in den beiden Corona-Jahren den Kopf zerbrechen ob und wie und wo die Weihnachtsgottesdienste stattfinden könnten, auf dem Marktplatz wie im Jahr 2020 oder vor den Kirchen wie im letzten Jahr. Nein, dieses Jahr sind wir froh und dankbar, dass wir wieder in den Kirchen auf die geschmückten Weihnachtsbäume schauen und dort die Geburt Christi feiern können! Selbst wenn wir uns dazu wahrscheinlich etwas wärmer anziehen müssen als in früheren Jahren.

Heilwig v. Massow

Das musisch-kulturelle Jugendprojekt gestaltete vom 17.10.-23.10. das TEN SING Thüringen Seminar in Hoheneiche bei Saalfeld. Während dieser Woche gestalteten über 30 Jugendliche eine Show, die am Ende der Woche in Hoheneiche präsentiert wurde. Auch Jugendliche aus der Gemeinde Rudolstadt waren Teil des Seminars. Durch die Eigenmotivation der Jugendlichen aus Rudolstadt und Umgebung ist es nun möglich eine TEN SING Gruppe in Rudolstadt zu gründen. Die Treffen von **TEN SING Rudolstadt** finden immer **montags 18 Uhr im Gemeindehaus** der Stadtkirche statt. Die Jugendlichen sollen hier die Möglichkeit bekommen, ihre eigenen Interessen und Talente in die Proben mit einzubringen und so zum Beispiel zusammen Theater zu spielen, zu tanzen ein Musikinstrument



zu spielen oder zu singen. Am Ende entsteht eine Show, in der alle vor oder hinter der Bühne Platz finden können. Herzliche Einladung an alle zwischen 12 und 20 Jahren am Montag um 18 Uhr im Gemeindehaus vorbeizukommen!



Hier noch ein QR-Code zum YouTube-Profil von TEN SING Thüringen. Dort wird dann ab voraussichtlich Mitte Dezember die Show zu sehen sein.

Liebe Grüße tonio + maggie



Zum Abschied von Gerd Rippich

Unser Gerd, Onkel Gerd, Küster Gerd und manche andere „Bezeichnung“ hat er ausgehalten und fühlte sich immer angesprochen! Gerd Rippich war und ist eines der Gesichter der Kirchengemeinde Rudolstadt. Der, der am längsten hier Dienst tat. Mister Stadtkirche! Nun ist er in diesem Jahr 70 Jahre geworden. Und jetzt will er seinen Dienst ganz aufgeben. Vor fünf Jahren schon Rente, dann sogenannte geringfügige Beschäftigung und jetzt auch allerlei gesundheitliche Beeinträchtigungen. Das Ganze fing für den Maurer aus Oberpreilipp 1984 in der neu aufgestellten Baubrigade der Kirchengemeinde und Suptur Rudolstadt an. Unter schwierigen Bedingungen zu DDR – Zeiten an, in und um kirchliche Bauten arbeiten. Pfarrhäuser, Kirchen sanieren und retten – allround! Dazu gehört die Anleitung von ABM-Maßnahmen z.B. in Volkstedt, Eichfeld oder Thälendorf! 1992 wird die „Baubrigade“ aufgelöst. Gerd Rippich bleibt in der Kirchengemeinde als Küster und Betriebshandwerker. Eine Stelle die uns heute schmerzlich fehlt! Alles muss jetzt anders organisiert werden, läuten, Kirche putzen, Gelände pflegen, kleine Reparaturen, Heizen, Frühwarnung bei Schäden, Konzerte mit Bühnenaufbau, Ordnungsdienste, Tanzfestbetreuung der Techniker von Bühne und Rundfunk in der Stadtkirche. Nicht zuletzt war er Ansprechpartner für alles rund um die

Benutzung der Stadtkirche auch zu den unmöglichsten Zeiten. Gerd Rippich stand immer parat! Nicht zuletzt war er auch Kommunikationsknotenpunkt in der Gemeinde und in unser Umfeld. Mit ihm konnte man eine Menge besprechen. Immer loyal, aber schon meinungsstark.

Der Gemeindenachmittag steht in seiner Schuld! Wieviel Kaffee und Kuchen hat er aufgesetzt, backen lassen oder besorgt? Autofahrdienste zu Gottesdiensten und Veranstaltungen. Wie selbstverständlich hatte er den Überblick bei dem, was gebraucht wurde, was besorgt werden musste und besorgt wurde. So z.B. die teilweise abenteuerliche Organisation der Weihnachtsbäume für die Kirchen, aber auch das Schmücken zu den Festen, die Braterei, das Ausschicken zu Gemeindefesten. Zur Obdachlosenhilfe hast du nicht nur ein pragmatisches Verhältnis gehabt. Vieles was noch nicht genannt wurde fällt so manchem von uns ein.

Dafür ein riesiges **DANKE Gerd!** Du bleibst in unserer Gemeinde herzlichst willkommen! Nachhaltig hast du uns mitgeprägt, zusammen mit deiner Frau, deinen Kindern - warst und bist du eine Institution! Bleib fröhlich, unbeugsam und so weit wie möglich gesund! In einem Wort „Behütet“, und wie du vielen ein Segen warst, sei gesegnet auf deinem Weg!

Johannes-Martin Weiss

Neujahrsempfang am Epiphaniastag, 6.1.2023 18:00 Uhr.

Etwas lockerer ins Jahr starten. Ein paar Gäste einladen. Außer der Reihe etwas reden, essen und trinken. Neujahrsempfang. Zu Epiphaniastag haben wir bisher in den letzten Jahren in der Lutherkirche z.B. den Diakonieverein zu Gast gehabt, haben Ehrenamtliche gewürdigt u.a.. Das mit einem Gottesdienst zu einem denkwürdigen Tag verbinden, finde ich eine gute Idee! Epiphaniastag – dieser Anlass sollte uns nicht verloren gehen. Und

warum nicht verbinden, was wichtig ist zu betonen. Erscheinung des Herrn in dieser Welt, über das intra murus der Gemeinde, über Mauern hinweg - Kontakt suchen und selbst in Erscheinung treten.

Lassen sie sich einladen aus diesem Anlass, Gottesdienst feiern und Kontakte in anderem Rahmen suchen.

Am 06.01., 18:00 Uhr in der Lutherkirche!

Pfr. J.-M. Weiss



Evangelische Allianz
Deutschland

8. - 15. Januar

Allianzgebetswoche 2023



Freude wird in der Bibel großgeschrieben. In der Lutherbibel (2017) erscheint das Wort 199-mal als Hauptwort, der Infinitiv „Freuen“ 70-mal, die Verbform „freue“ 43-mal und so weiter: ziemlich häufig für ein Buch, das oft in einen schwarzen Einband gebunden ist.

Das gesamtbiblische Zeugnis ist eindeutig: Gott ist ein Gott der Freude. Er freut sich über seine Schöpfung und über seine Kinder. Er ruft

uns zur Freude auf, auch angesichts von Leiderfahrungen. Denn es stimmt immer und überall, was Gottes Geist durch Nehemia sagte: „Die Freude am Herrn ist eure Stärke“ (Neh 8,10). Freude bricht sich da Bahn, wo wir Gott zutrauen, dass Er alles zum Guten wenden kann und will. Das ist schon die Hoffnung und die Erfahrung des Psalmbers: „Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten“ (Ps 126,5). Dass wir Christen hier und heute diese Freude erleben und ausstrahlen, kann und sollte Teil unseres Gebetes sein: „Lass mich wieder Jubel und Freude hören ... Beglücke mich wieder mit dem Jubel über deine Hilfe!“ (Ps 51,10.14)

Roland Werner (Marburg)

Termine in Rudolstadt:

Mo. 09.01. | 19:00 Uhr | Landeskirchliche Gemeinschaft (B.-Rein-Str. 2) |
Andacht: J. Sterrmann

Mi., 11.01. | 19:00 Uhr | Adventisten (Gemeindehaus Cumbach) | Andacht: Pfr. Zieboll

Fr., 13.01. | 19:00 Uhr | Baptisten (Th.-Neubauer-Str. 23) | Andacht: Evangelische Gemeinde

Sa., 14.01. | 18:00 Uhr | Lutherkirche | Predigt: G. Fischer-Schlüter

Gemeindefahrt Südtirol

Die Nachfrage war groß und die Anmelde-liste schnell gefüllt. Mit einem modernen Reisebus geht es vom 27. April bis zum 1. Mai 2023 nach Meran. Die Gemeindefahrt 2023 führt uns nach Südtirol, auf die Alm in die Berge, in die Gärten von Schloss Trauttmansdorff, nach Arco an den Gardasee und anderswo mehr. Mit Pfarrer Krautwurst hat die Reisegruppe einen Reiseführer an ihrer Seite, der durch sein achtjähriges Aus-landspfarramt die Gegend sehr gut kennt.

So wird es auch einen gemeinsamen Gottesdienst und eine Begegnung vor Ort mit der Evangelischen Gemeinde Meran geben. Derzeit sind Anmeldungen nur noch auf der Nachrutschliste möglich, aber vom 23. bis 30. September 2023 wird mit der Leser-Reise unserer Kirchenzeitung „Glaube und Heimat“ eine weitere Chance auf einen Besuch im schönen Südtirol möglich sein. Mehr In-formationen bei ...

Pfr. Martin Krautwurst



Am 07.10.2022 trafen sich die Mitglieder der **Selbsthilfegruppe** für Psychatriererfahrere „Vier Jahreszeiten“ gut gelaunt zu ihrem alljährlichen Gruppenausflug. Dieses Jahr ging es per Zug von Bad Blankenburg nach Erfurt zu einem Zoobesuch. Schon die Fahrt war sehr schön, wir konnten die herrliche Herbstfärbung genießen. Im Zoo angekommen gab es in geselliger Runde, dank der gut vorbereiteten Lunchpakete, ein Picknick. Gestärkt spazierten wir durch den

Zoo und beobachteten die verschiedensten Tiere. Zum Abschluss konnten wir der Erdmännchen Fütterung beiwohnen und einiges über diese Tiere erfahren. Erschöpft und glücklich über diesen gemeinsamen Tag fuhren wir zurück. Schon jetzt freuen wir uns auf nächstes Jahr, wenn wir wieder gemeinsam „ausfliegen“.

*Gemeindepsychiatrische
Kontakt- und Beratungsstelle*

Wunschbaumaktion 2022

Liebe Wunschpaten,
wir laden Sie herzlich ein, Wunschpate zu werden, ein Herz zu pflücken und einem Kind einen Weihnachtswunsch zu erfüllen.

In der Adventszeit finden Sie unseren Wunschbaum an folgenden Standorten:

Samstag, 26.11., 18:00 Uhr
Sonntag, 27.11., 10:00 Uhr
Mo, 28.11. – Di, 29.11.
Mi, 30.11. – Fr, 02.12.

Lutherkirche
Kirche Schwarzra
Kirchhof 3, Kinderhaus
Glocke, Jenaische Straße 1



Fortsetzung S. 12



Sonntag, 04.12., 10:00 Uhr Lutherkirche
14:00 Uhr Kirche Volkstedt
17:00 Uhr Stadtkirche
Mo, 05.12. – Mi 07.12. Stiftung Herberge zur Heimat, Strumpfgasse 3
Do, 08.12.- Fr, 09.12. Glocken-Apotheke im Kaufcenter
Sonntag, 11.12., 09:30 Uhr Kirche Cumbach
Mo, 12.12. – Mi, 14.12. Kirchhof 3, Kinderhaus

DONNERSTAG, 15.12.2022 Letzter Abgabetag der Geschenke.
Die Geschenke nehmen wir immer Dienstag bis Donnerstag in der Beratungsstelle der Kirchenkreissozialarbeit im Kinderhaus am Kirchhof 3 entgegen.
Vielen Dank!



Alle Informationen finden Sie auch auf der Rückseite des Herzes.
Bei Fragen stehe ich gern zur Verfügung. Tel.: 03672-4887183

Claudia Wahl

Diakoniestiftung Weimar-Bad Lobenstein gGmbH



www.diakonie-wl.de

Kirchenkreissozialarbeit

Kirchhof 3 | Telefon : 4887183
Claudia Wahl
Kreisdiakonie-Rudolstadt@diakonie-wl.de

Mutter-Vater-Kind-Kurberatung
Di. 09:00 - 12:00 Uhr
Allgemeine Sozialberatung
Do. 09:00 - 12:00 Uhr

Regelmäßige Angebote und Veranstaltungen finden Sie in der Rubrik „Termine“ oder können Sie bei unseren Mitarbeiter/innen erfragen.

Gemeindepsychiatrische Kontakt- und Beratungsstelle (GKBS)

gkbs.rudolstadt@diakonie-wl.de
Psychosoziale Suchtberatungsstelle
suchtberatung-saalfeld@diakonie-wl.de
Ambulant betreutes Wohnen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung/ seelischen Behinderung
M.Ulitzka@diakonie-wl.de

Sekretariat:

Jenaische Str. 1 (Glocke) | Telefon: 4889900
Meike Rudolph
Di.+Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
Di. 15:00 - 17:00 Uhr



Segnungsgottesdienst für Sterbebegleiterinnen

Ehrenamtliche Helferinnen des ambulanten Hospizdienstes werden für den Dienst gesegnet – Einladung zum Gottesdienst am 29. November in Rudolstadt

Der ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienst der Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein besteht seit 20 Jahren. In dieser Zeit hat er sich zu einem zentralen Knotenpunkt für vielfältige Hilfen und Unterstützung für schwer kranke, sterbende und trauernde Menschen sowie deren Angehörigen entwickelt. Das Angebot wurde von Bad Lobenstein auf den Saale-Orla-Kreis und den Landkreis Saalfeld-Rudolstadt ausgeweitet. Viele Dutzend Menschen werden jährlich durch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer begleitet. Die Frauen und Männer werden in einem mehrmonatigen Kurs für den Dienst vorbereitet.

Gerade wurde ein Hospizbegleiterkurs in Saalfeld abgeschlossen. Die neuen Ehrenamtlichen erhalten ihre Befähigungsurkunde und werden für den Dienst gesegnet. Das findet in einem Gottesdienst statt. Dazu laden Kirchgemeinde und Hospizdienst herzlich ein: Dienstag, 29. November 2022, 17.30 Uhr in der Stadtkirche St. Andreas.

Interessierte Menschen, Wegbegleiter und trauernde Menschen sind herzlich willkommen.

Wann:

Dienstag, 29. November 2022, 17:30 Uhr

Wo:

Stadtkirche St. Andreas in Rudolstadt

Kontakt:

Alice Neumeister, Ambulanter Hospizdienst, Koordinatorin Rudolstadt-Saalfeld, Tel.: 03671 – 5256-3991



Ansprechpartnerin für Rudolstadt, Saalfeld und Umgebung:

Alice Neumeister ist die neue Ansprechpartnerin in Saalfeld, Rudolstadt und Umgebung. Sie begleitet Menschen und unterstützt die ehrenamtlichen Helferinnen in ihrem Dienst.

Sie war mehrere Jahre ehrenamtlich im Hospizdienst tätig. Frau Neumeister ist examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, hat die Weiterbildung zur Palliative Care Pflegefachkraft und Koordinatorin absolviert und war bisher im Seniorenpflegeheim Emmaus in Saalburg-Ebersdorf tätig.

„Menschen suchen in schweren Stunden Sicherheit, Trost, Hoffnung, Geborgenheit, Wärme und neuen Mut. Angehörige haben viele Fragen, brauchen Gespräche – ein Ohr, eine Hand, einen Rat, ein gemeinsames Gebet. Wir wollen und können Gesprächspartner sein, da sein und zuhören. Wir können sterbende Menschen und deren Angehörigen dabei unterstützen, Gedanken in Worte zu fassen, Gefühle zu ordnen, Lösungen zu suchen und Entscheidungen zu treffen. Rufen Sie uns an. Wir sind für sie da“, sagt sie.

Kontakt: Alice Neumeister,

Tel.: 03671 – 5256-3991,

Mail: A.Neumeister@diakonie-wl.de



Christlicher Kindergarten „Baum des Lebens“
Leben und Feiern im christlichen Jahreskreis und familienergänzende Erziehung
Große Allee 13, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 694

Kinder- und Jugendzentrum „Haus“
Vielseitige Freizeitgestaltung
Trommsdorffstr. 12, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 343 161

Kommunikations- und Therapiezentrum „Oase“
besondere Wohnform, Tagesstätte und Ambulant Betreutes Wohnen für Menschen mit psychischer Erkrankung, AlleeCafé
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 141

Obdachlosenhilfe Rudolstadt / Bad Blankenburg
Sozialbetreuung für Obdachlose
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 43 79 13
Hofgeismarer Str. 2a, 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 739 281

Ambulante Pflege Rudolstadt / Bad Blankenburg
Unterstützung bei der häuslichen Pflege
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 43 79 15
Wirbacher Str. 9, 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 739 356

Seniorenheim in Rudolstadt / Bad Blankenburg
Pflegeheime mit großzügigen Parkanlagen
Im Rudolspark 6, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 46 10
Wirbacher Str. 7, 07422 Bad Blankenburg

Tel. (036741) 57 10
Allee Café
Das Café der Begegnung
Große Allee 15, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 422 141

Tagespflege Bad Blankenburg / Oberköditz / Rudolstadt
Betreuung von Pflegebedürftigen, Entlastung für pflegende Angehörige
Wirbacher Str. 7; 07422 Bad Blankenburg
Tel. (036741) 571 130
Oberköditz 23, 07426 Königsee
Tel. (036738) 610 786
Im Rudolspark 2, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 815

Altersgerechtes Wohnen im Rudolspark
Ein Haus im Grünen
Im Rudolspark 4, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 461 341

Stiftung „Herberge zur Heimat“
Begegnungsstätten
• Strumpfgasse 3, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 761
• Freizeittreff „Regenbogen“
Erich-Correns-Ring 39, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 34 59 08
• Bethanien Diakonissen Stiftung
Im Rudolspark 2, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 48 25 761

Hospizgruppe
Unterstützung von Sterbenden und Trauernden
Jenaische Str. 1, 07407 Rudolstadt
Tel. (03672) 43 79 0

www.diakonie-in-rudolstadt.de



Die diesjährigen **Erntedankgaben** der Kirchengemeinde Rudolstadt wurden von Pfarrerin Madlen Goldhahn dem **Kinder- und Jugendzentrum „Haus“** des Diakonievereins Rudolstadt übergeben. Damit wird das wöchentliche Koch-Angebot unterstützt, bei dem gemeinsam mit Kindern einfache, gesunde und günstige Mahlzeiten zubereitet werden, die sie später

auch selbst mit ihren Familien nachkochen können. Die Kinder und Jugendlichen sowie das Team des Kinder- und Jugendzentrums „Haus“ sagen **DANKE** für die vielen Spenden! Aus Teilen der Erntedankgaben wurde mit den Kindern direkt ein gesundes Essen gezaubert, das allen sehr gut geschmeckt hat.





	Lutherkirche	Stadtkirche / Gemeindesaal	Pflanzwirbach, Teichweiden	C
2. Advent 4.12.	10:00 Uhr Familienkirche Pfrn. Goldhahn	17:00 Uhr** Pfr. Krautwurst	Pflanzwirbach, 14:00 Uhr mit anschließendem Kaffee und Plätzchentauschbörse Pfr. Krautwurst	9: Pfr
Nikolaustag 6.12.				17 Ni
3. Advent 11.12.	10:00 Uhr - Pfr. Weiss 18:00 Uhr Weihnachtsoratorium	<i>Herzliche Einladung in die Lutherkirche</i>		9: Pfr
4. Advent 18.12.	Sa., 17.12., 18:00 Uhr Pfr. Weiss	10:00 Uhr Gottesdienst** mit Gospelchor „Voices of Live“, Verabschiedung von Herrn Rippich Pfr. Krautwurst		
Heilig Abend 24.12.	16:00 Uhr Krippenspiel Pfrn. Goldhahn 18:00 Uhr Christvesper Pfr. Weiss	15:00 Uhr Krippenspiel GP Weidner / U. Krautwurst 16:30 Uhr Christvesper Pfr. Krautwurst 23:00 Uhr Christnacht Pfr. Krautwurst	Pflanzwirbach, 14:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel und Gospelchor Stey Teichweiden, 15:15 Uhr Christvesper mit Krippenspiel jeweils Pfr. Krautwurst	15 Ge Pfr 17 Pfr
1. Weihnachtsfeiertag 25.12.	17:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst Pfr. Weiss	10:00 Uhr musikalischer Festgottesdienst * ** Pfr. Krautwurst		
2. Weihnachtsfeiertag 26.12.	10:00 Uhr Mörla Pfr. Weiss	<i>Herzliche Einladung nach Mörla</i>		9: Pfr
Silvester 31.12.	17:00 Uhr * Pfr. Weiss	<i>Herzliche Einladung in die Lutherkirche</i>	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Krautwurst	16 Pfr
Neujahr 01.01.	<i>Herzliche Einladung in die Stadtkirche</i>	17:00 Uhr * ** Pfr. Krautwurst		
Epiphania - 06.01.	18:00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang Pfr. Weiss	<i>Herzliche Einladung in die Lutherkirche</i>		
1. Sonntag nach Epiphania 08.01.	<i>Herzliche Einladung in die Stadtkirche</i>	10:00 Uhr ** Pfr. Krautwurst	Teichweiden, 13:00 Uhr Pflanzwirbach, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Krautwurst	9: Di
2. Sonntag nach Epiphania 15.01.	Sa., 14.01., 18:00 Uhr Ökumenischer Abschluss der Allianzgebetswoche	10:00 Uhr Pfr. Weiss		
3. Sonntag nach Epiphania 22.01.	10:00 Uhr Pfr. Weiss	17:00 Uhr Pfrn. Goldhahn	Pflanzwirbach, 14:00 Uhr Lektor Clement	9: Pfr
Letzter Sonntag nach Epiphania 29.01.	Sa., 28.01., 18:00 Uhr Pfr. Weiss	10:00 Uhr Familienkirche Pfrn Goldhahn		9: Le
4. Septuagesimä 05.02.	10:00 Uhr Pfr. Weiss	17:00 Uhr ** Pfr. Krautwurst		9: Pfr

* mit heiligem Abendmahl | ** mit Kindergottesdienst



Cumbach	Eichfeld, Schaala, Lichstedt, Keilhau	Volkstedt Oberpreilipp	Schwarza Zeigerheim
9:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Krautwurst	Eichfeld, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 14:00 Uhr ** mit anschl. Kaffeetafel Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
17:00 Uhr Nikolausandacht			
9:30 Uhr Pfr. Krautwurst	Keilhau, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Oberpreilipp, Sa., 10.12., 16:00 Uhr musikalische Andacht Volkstedt, 10:30 Uhr jeweils Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
		Volkstedt, 10:30 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
15:00 Uhr Krippenspiel Gemeindepädagogin Schnack / Pfr. Stecher 17:00 Uhr Christvesper Pfr. Stecher	Schaala, 15:00 Uhr Krippenspiel Keilhau, 16:30 Uhr Christvesper Schaala, 22:00 Uhr Christnacht Pfr. Weiss	Oberpreilipp, 14:00 Uhr Christvesper Volkstedt 14:00 und 15:00 Uhr Krippenspiel 16:30 Uhr Christvesper jeweils Pfr. Radecker	Zeigerheim, 15:30 Uhr Christvesper Schwarza, 14:00 Uhr Krippenspiel Gemeindepädagogin Weidner 18:00 Uhr Christvesper Pfr. Radecker
	Lichstedt, 10:00 Uhr Pfr. Weiss		Schwarza, 10:00 Uhr Pfr. Radecker
9:30 Uhr Pfr. Krautwurst		Volkstedt, 10:00 Uhr Pfr. Radecker	
16:00 Uhr Pfr. Krautwurst	Schaala, 19:00 Uhr Pfr. Weiss	Oberpreilipp, 14:00 Uhr Volkstedt, 15:30 Uhr jeweils Pfr. Radecker	Zeigerheim, 14:00 Uhr Andacht Schwarza, 17:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker
9:30 Uhr Diakon Bär		Volkstedt, 10:00 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
	Eichfeld, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:00 Uhr Lektor Clement	Schwarza, 9:00 Uhr Lektor Clement
9:30 Uhr Pfrn. Goldhahn	Keilhau, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:00 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
9:30 Uhr Lektor Clement		Volkstedt, 10:00 Uhr Oberpreilipp, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Pfr. Radecker
9:30 Uhr Pfr. Krautwurst	Schaala, 14:00 Uhr Pfr. Weiss	Volkstedt, 10:00 Uhr Pfr. Radecker	Schwarza, 9:00 Uhr Zeigerheim, 14:00 Uhr jeweils Pfr. Radecker



In der folgenden Tabelle finden Sie unsere diesjährigen Veranstaltungsorte und Gastgeber. Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Veranstaltungen um 18:00 Uhr.

(Für Konzerte können Eintrittsgelder erhoben werden.)

Sa., 26.11.	Lutherkirche	Eröffnung des Lebendigen Adventskalenders (mit Wunschbaum- und Weihnachtsbaumaktion)
So., 27.11.	Kirchhof 1	Familie Krautwurst
Mo., 28.11.	Herzliche Einladung zum Konzert des Kammerchores Rudolstadt in der Lutherkirche	
Di., 29.11.	Th.-Neubauer-Str. 23	Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Mi., 30.11.	B.-Rein-Str. 2	Methodistische Gemeinde
Do., 01.12.	Schulplatz13	Stadtbibliothek
Fr., 02.12.	Schillerstr. 25	Schillerhaus
Sa., 03.12.	Stadtkirche	Orgelverein Rudolstadt e.V.
So., 04.12.	Kirchgasse 13 / Schulplatz	Weltladen & Café WANTOK
Mo., 05.12.	Stadtkirche	Kirchenbauverein Rudolstadt e.V.
Di., 06.12.	<i>Der Heilige Nikolaus lädt um 17:00 Uhr in die Cumbacher Kirche ein!</i> Anger: Schminkkasten	Thüringer Landestheater Rudolstadt
Mi., 07.12.	Große Allee 15	Übergangswohnheim und Tagesstätte „Oase“
Do., 08.12.	Große Allee 11 (Eingang Kreuzstraße)	Freie Integrative Gemeinschaftsschule F. Fröbel
Fr., 09.12.	Pörztal 1a	Familie Wehner
Sa., 10.12.	Schloßbezirk 1	Kunstwerkstatt
So., 11.12.	Herzliche Einladung zum Weihnachtsoratorium in die Lutherkirche	
Mo., 12.12.	C.-Schulte-Str. 1	Katholische Gemeinde
Di., 13.12.	Schillerstr. 30 / Eingang Borgasse	Frau Lutz & Familie Claving
Mi., 14.12.	Schillerstr. 48	Kindergarten „Radici“
Do., 15.12.	Große Allee 13	Kindergarten „Baum des Lebens“
Fr., 16.12.	Th.-Neubauer-Str. 32	Hausgemeinschaft
Sa., 17.12.	Lutherkirche	Gottesdienst
So., 18.12.	<i>Herzliche Einladung zum Konzert der Liedertafel Rudolstadt um 17:00 Uhr in der Lutherkirche</i>	
Mo., 19.12.	Kreuzstr. 5	Familien Günther & Piehl
Di., 20.12.	Strumpfasse 3	Begegnungsstätte „Herberge zur Heimat“
Mi., 21.12.	Debrastr. 1b	Familie Kühn
Do., 22.12.	Am Anger 5	Familie Brauer
Fr., 23.12.	Gebindstraße 2	Familie von Massow
Sa., 24.12.	Stadtkirche Lutherkirche Stadtkirche	15:00 Uhr Krippenspiel 16:30 Uhr Christvesper 16:00 Uhr Krippenspiel 18:00 Uhr Christvesper 23:00 Uhr Christnacht



Lebendiger Adventskalender Schwarzza

- So., 27.11., 1. Advent, Andacht in der Laurentiuskirche mit anschließendem
Gemeindekaffee im Pfarrhaus, Beginn bereits 14:00 Uhr
- Sa., 03.12.,** **Konzert des Projektchores in der Laurentiuskirche,**
Beginn 16:00 Uhr
- So., 04.12., 2. Advent, Die Christenlehrekinder wollen mit einer kleinen Geschichte
den Blick auf Weihnachten lenken, Pfarrhaus Schwarzza,
Beginn 16:00 Uhr
- Di., 06.12., Nikolaus** **Mitsingkonzert zum Nikolaus in der Musikschule,**
Breitscheidstr. 86 **Beginn 18:00 Uhr**
- Fr., 09.12., Der Freizeittreff „Regenbogen“ lädt ein, Corrensring 39,
Beginn 18:00 Uhr
- Sa., 10.12.,** **Kleine Mitbringsel und Sterne aus Papier,**
Pfarrhaus Schwarzza, **Beginn 18:00 Uhr**
- So., 11.12., 3. Advent, Der Posaunenchor spielt vor der Laurentiuskirche
Beginn 18:00 Uhr
- Fr., 16.12.,** **Junge Leute gestalten ein kleines adventliches**
Programm am und im Jugendtreff „Haus“,
Trommsdorffstr. 12 **Beginn 18:00 Uhr**
- Sa., 17.12., Anton-Sommer-Weihnachtsprogramm mit Gunter Linke,
in der Laurentiuskirche Beginn 18:00 Uhr
- So., 18.12., 4. Advent,** **Posaunen hinter der Zeigerheimer Kirche Beginn: 17:00 Uhr**
Adventssingen in der Zeigerheimer Kirche Beginn 18:00 Uhr

Zwei schöne Grünpflanzen für den Gemeindesaal gesucht



Werden bei Ihnen auch die Pflanzen im Wohnzimmer zu groß und Sie wissen nicht wohin? Wir hätten eine gute Verwendung! Wir suchen für unseren

Gemeindesaal Ludwigstraße zwei schöne große Grünpflanzen links und rechts vom Altar. Am liebsten zwei pflegeleichte Schefflera, oder etwas Vergleichbares.

Bei Rückfragen einfach Pfarrer Krautwurst unter 0172.7949792 kontaktieren.

Herzlichen Dank!



Martinsfeier in Rudolstadt

Photos: U. Krautwurst



Gottesdienste in Senioreneinrichtungen (wenn möglich)

Seniorenresidenz Cumbach

Fr., 23.12. | 11:00 Uhr | Krippenspiel
Di., 03.01. | 15:30 Uhr

AWO-Seniorenheim Volkstedt

Do., 01.12. und 05.01. | 09:30 Uhr

DRK-Seniorenheim Volkstedt

Fr., 02.12. und 06.01. | 10:00 Uhr

Begegnungsstätte Kopernikusweg

Di. 06.12.2022 und 24.01. | 10:30 Uhr

Caritas-Altenhilfezentrum

Do., nach Vereinbarung | 9:30 Uhr

Diakonisches Altenhilfezentrum

Mi., 07.12., 14.12., 28.12. und 04.01. | 15:00 Uhr
Sa., 24.12. | 15:00 Uhr

Nikolausandacht in Cumbach

Die Nacht zum 6. Dezember ist eine wundervolle und zugleich geheimnisvolle Nacht. Viele Kinder stellen in dieser Nacht die geputzten Schuhe vor die Tür, hängen die Strümpfe über dem Kamin auf oder stellen in anderen Ländern einen Teller vor die Tür, weil sie alle hoffen, dass der heilige Nikolaus oder einer seiner Vertreter etwas Süßes bringt. Waren es früher noch einfache Lebkuchen, Äpfel und Orangen (oder in schweren Nachkriegszeiten Kartoffeln, Brot oder Brötchen), so warteten heute viele Kinder auf Spielzeug, Puppen oder Computerspiele. Auch in den Orten rund um Cumbach schlafen in dieser Nacht einige Kinder unruhig. Sie wissen, dass der Heilige

Nikolaus persönlich zu ihnen zu Besuch kommt und auch Geschenke mitbringt. Doch wer war dieser Nikolaus eigentlich? Und warum wird er auch in der Evangelischen Kirche so verehrt, obwohl hier die Heiligen keine große Bedeutung haben? In einer Andacht zum Gedenken an den heiligen Nikolaus, wird neben den bekannten Liedern, auch eine Legende vom Schutzpatron der Kinder und Seefahrer erzählt.



Dienstag, 06. Dezember, 17:00 Uhr Kirche St. Nikolaus zu Cumbach

Pfr. Martin Krautwurst

Musikalischer Advent in Pflanzwirbach

Auch in diesem Jahr lädt die Kirchgemeinde Pflanzwirbach/Ammelstädt zu einem **musikalischen Abend** in ihre Dorfkirche St. Erhard ein.

Er ist am **Dienstag, dem 13. Dezember**, und beginnt um **18:00 Uhr**.



Es musiziert der **Gospelchor SteY** aus Pflanzwirbach. Im Hofraum vor der Kirche wird anschließend zu einem geselligen Beisammensein bei Glühwein, Fettbrotchen, und adventlichem Gebäck eingeladen.



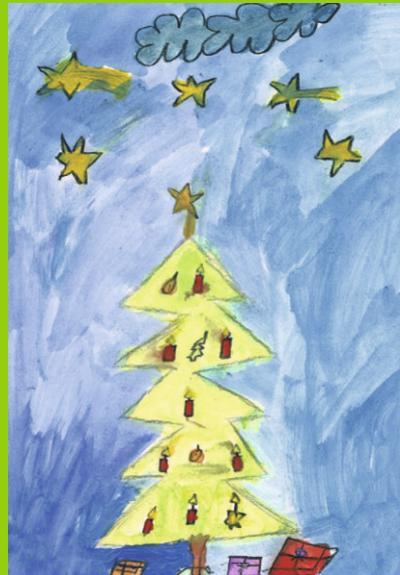
Adventszeit - Christbaum Lutherkirche

Für alle Entdecker, Geschichtenliebhaberinnen und Freudenboten gibt es auch in diesem Jahr an den **Adventswochenenden am Weihnachtsbaum vor der Lutherkirche eine kleine feine Überraschung und „Wegzehrung“**.

Gern können selbstgemachte schöne Dinge, Gedichte und Bilder ausgetauscht und weiterverschenkt und so die Vorfreude zu anderen Menschen gebracht werden.

Kinder des christlichen Kindergartens „Baum des Lebens“ schmücken den Christbaum am ersten Dezember bei einer gemeinsamen Lichterandacht.

Pfrn. Madlen Goldhahn



Erntedank in Rudolstadt - ein Rückblick



Mit vielen Familien haben wir in diesem Jahr ein wuseliges Erntedankfest in der Lutherkirche gefeiert, Lavendelsäckchen zur Erinnerung an all das Frohmachende und „Duftende“ unseres Lebens

gefüllt, Kränze gebunden und Zeit für Begegnung gefunden. In der Stadtkirche wurde das Projekt „5000 Brote - gemeinsam stark für Bildung“ mit Konfis und ihren Familien umgesetzt und anschließend ein

„faires Frühstück“ in Kooperation mit dem Weltladen Rudolstadt angeboten.



Herzlichen Dank an alle, die „Erntegaben“ und Lebensmittel mitgebracht haben, die in diesem Jahr für Kochkurse im diakonischen

Jugendzentrum „Haus“ weiterverarbeitet wurden. Danke an alle, die Kirchen geschmückt, musiziert und Brot zum Spenden gebacken haben. Insbesondere danken wir der Stadtmühlenbäckerei Bielert und Familie Post für das Mitwirken beim Kirchencafé.

Pfrn. M. Goldhahn



Dezember und Januar

Samstag, 03.12.2022, 17.00 Uhr, Lutherkirche

Adventskonzert

Cantores Iuvenes

Mittwoch, 07.12.2022, 19:00 Uhr, Lutherkirche

Adventliche Orgelmusik mit Glühwein

Romantische Orgelmusik zu bekannten Adventsliedern

KMD Frank Bettenhausen, Orgel

Sonntag, 11.12.2022, 18:00 Uhr, Lutherkirche

J. S. Bach (1685-1750)

Weihnachtsoratorium Kantaten I-III

Oratorienchor Rudolstadt

Reglint Bühler (Sopran), Thomas Riede (Altus), Kristian Sørensen (Tenor)

Roland Hartmann (Baß), KMD Frank Bettenhausen, Orgel

Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt

Leitung: KMD Katja Bettenhausen

Mittwoch, 14.12.2022, 19:00 Uhr, Lutherkirche

Adventliche Orgelmusik mit Glühwein

KMD Frank Bettenhausen, Orgel

Sonntag, 18.12.2022, 10:00 Uhr, Stadtkirche

Gospel im Advent: Voices of life

Leitung: KMD Katja Bettenhausen, Jianmou Huang

Sonntag, 18.12.2022, 17:00 Uhr, Lutherkirche

Konzert der Liedertafel

Leitung: KMD Katja Bettenhausen, Klavier: Michael Grübler

Posaunenchor Rudolstadt, Leitung: KMD Frank Bettenhausen

Mittwoch, 21.12.2022, 19:00 Uhr, Lutherkirche

Adventliche Orgelmusik mit Glühwein

KMD Frank Bettenhausen, Orgel

Freitag, 24.12.2021, 23:00 Uhr, Stadtkirche

Musik zur Christnacht

Weihnachtslieder zum Hören und Mitsingen

Pfarrer Martin Krautwurst, Griseldis Klein (Sopran),

KMD Frank Bettenhausen, Orgel



Freitag, 06.01.2023, 17:00 Uhr, Lutherkirche

Musikalischer Gottesdienst

Flötenkreis Concertino, Leitung und Orgel: Renate Mertel

Freitag, 27.01.2023, 19:30 Uhr, Lutherkirche

Orgelkonzert

Bach, Franck, Reger

An der Steinmeyerorgel: Dietrich Modersohn (Jena)

„Sing and pray“

Seit Oktober treffen wir uns immer dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Ludwigstraße. Die neu erworbenen Erkenntnisse von meinem berufsbegleitenden Studiengang „Master Bandleitung“ probieren wir mit viel Experimentierfreude aus. Die Gruppe erlernt neue Kirchenlieder, die sie als Ansingegruppe mit viel Elan der Gemeinde vermittelt. Gesucht werden auch Spielerinnen und Spieler von bandtauglichen Instrumenten wie Gitarre, E-Baß, Schlagzeug/ Cajón etc. sowie Männerstimmen. Meistens arbeiten wir in Klein-Projekten: So können auch Leute, die erst einmal nur schnuppern wollen oder nicht regelmäßig dabei sein können, sehr gern teilnehmen. Ich freue mich auf Eure und Ihre Anmeldungen unter Kirchenmusik-Rudolstadt@t-online.de und 03672/ 480 675. Herzliche Grüße, Katja Bettenhausen

Rückblick Orgeltage

Verschiedene Stationen und Jahrhunderte bildeten den Auftakt mit der Sopranistin Griseldis Klein (Rudolstadt/ Hamburg) und Frank Bettenhausen. In den musikalischen Gottesdiensten musizierten Evgeny Liatte (Trompete) und der Oratorienchor Rudolstadt. Die Orgelexkursion führte zur Ladegastorgel nach Weißenfels.

Mit eigenen Stücken und Improvisationen begeisterten Marie-Bernadette Dufourcet und Naji Hakim die Zuhörer der Orgelnacht am 28.10.2022. Viele Mitglieder von Chören und aus der Gemeinde hatten ein grandioses Buffet vorbereitet.

Im Internet finden Sie in der ARD-Mediathek den Beitrag des MDR: Suche „Orgelnacht“.

Dr. Pangert hatte für die französischen Gäste eine extra Führung an der Hör-Station zu den Rudolstädter Hofkomponisten auf der Heidecksburg vorbereitet. Beide waren begeistert, was es für viele kulturelle Highlights in der Region gibt.





Neue Konfirmandengruppe in der Gemeinde

Für die Vorkonfirmanden hat nun die neue Konfirmandenzeit begonnen. Ca. 20 Jugendliche bereiten sich in einer zweijährigen Vorbereitungszeit auf ihre Konfirmation am Pfingstsonntag 2024 vor. Gemeinsam mit Pfarrer Martin Krautwurst und den Mitarbeitenden der Kirchengemeinde werden spannende Themen des Lebens, der Gesellschaft und des Glaubens behandelt. Dabei geht es nicht um einen Unterricht im herkömmlichen Sinne, sondern um eine aktive Freizeitgestaltung, um Sinnfragen und Lebensgestaltung. Den „Schatz des Glaubens“ für sich zu nutzen, die „Kraft der Gemeinschaft“ zu erfahren und die „Fülle des Lebens“ für sich zu entdecken, sind Hauptziele dieser

Zeit. Treffpunkt ist vorerst vierzehntägig, freitags, im Gemeindesaal Rudolstadt (Kirchhof 3), aber es gibt auch Konfiprojekte und Konfipraktika, gemeinsame Ausflüge und Freizeiten. Interessenten können sich derzeit noch problemlos anmelden.

Handy, SMS oder WhatsApp unter: 0172.7949792

E-Mail: krautwurstmartin@gmail.com

Pfr. Martin Krautwurst



Weihnachtskino für Kinder

Wie feierten eigentlich die Kinderbuchhelden von Astrid Lindgren Weihnachten? Konnte sich Pippi Langstrumpf genauso wie Anikka und Tommi auf das Fest freuen? Wo und mit wem feierte sie? Es heißt, sie sollte über die Feiertage in ein Kinderheim, aber was wird dann aus ihrem Pferd und dem Affen?

Und was hatte Michel aus Löneberga für einen Weihnachtsstreich auf Lager? Wir haben ihn ja zum Schulanfängergottesdienst in der Stadtkirche kennengelernt. Er hatte ja angedeutet, dass er sich wie in jedem Jahr um die Menschen in Kattult im Armenhaus kümmern wollte. Die egoistische Vorsteherin wird wohl nicht so glücklich sein, denn dem Michel geht es um eine gerechte Verteilung der Weihnachtsspeisen.

Mit Pelle lernen wir einen kennen, der ziemlich sauer auf Weihnachten ist, denn

er fühlt sich von seinen Eltern ungerecht behandelt. Am liebsten will er seinen Koffer packen und dem ganzen Weihnachtsrummel aus dem Weg

gehen. Ähnlich geht es der kleinen Lotta und ihren Geschwistern Mia und Jonas. Ausgerechnet in diesem Jahr gibt es keine Weihnachtsbäume im Dorf zu kaufen. Aber Weihnachten ohne Weihnachtsbaum, das geht doch nicht... Seid gespannt auf unterhaltsame Weihnachtsgeschichten auf Großleinwand und kleinen Überraschungen zum Weihnachtsfest.

Donnerstag, 22. Dezember, 11:00 Uhr, Kirchhof 1

Pfr. Martin Krautwurst





Theatergruppe für Kinder

Du hast Lust auf Theater? Du willst gerne mal im Rampenlicht stehen? Du willst mal was Besonderes machen? Dann melde Dich. Wir suchen fitte Kinder für ein cooles Krippenspiel am Heiligen Abend in der Stadtkirche Rudolstadt - und darüber hinaus. Mit professioneller Begleitung wirst du sehen, wie einfach es ist, kurze Texte zu lernen, in eine andere Rolle zu schlüpfen oder sogar vor anderen zu singen. Anspiele, Theater oder Musical stehen im Angebot. Du wirst dein

Selbstbewusstsein stärken, in der Öffentlichkeit sicherer auftreten und viel Sympathie und Anerkennung ernten. Du lernst neue Freunde kennen, neue Herausforderungen zu meistern und in der Gemeinschaft füreinander da zu sein. Mehr Informationen gibt es bei unseren Pfarrersleuten *Ulrike Krautwurst (0151.288.494.75) und Martin Krautwurst unter 0172.7949.792.*



Ferienwoche im Oktober



Vorhang auf,

so hieß es vom 17. Oktober bis zum 21. Oktober für alle Teilnehmenden der Kinderferienwoche. Das Motto läßt vermuten, dass wir uns mit Theaterthemen auseinandergesetzt haben. Dem war aber nur teilweise so. Zunächst war klar: Vorhang auf heißt auch, Licht ins Dunkle zu bringen. So wurden gleich am ersten Tag Lichterketten gestaltet und mit kleinen Origamischirmchen verziert. Dann haben sich nicht nur Vorhänge, sondern auch Türen für uns geöffnet. Im Stadtmuseum Saalfeld durften wir hinter Türen schauen, die nicht jedermann zugänglich sind und viele interessante Dinge entdeckt. Im Theater „Waidspeicher“ in Erfurt ging dann ein echter Vorhang auf und das Puppenspiel „Pinocchio“ begeisterte Große und Kleine. In der Porzellanfabrik in Könitz durften wir hinter die Kulissen schauen und erleben, wie Porzellantassen entstehen. Am Ende durfte jeder seine eigene Tasse gestalten. Zum Schluss wurde es noch einmal ganz interessant: Papier wurde in

Aquarelltechnik verziert und kann dann, mit Öl bestrichen, als Bastelgrundlage für Laternen dienen. Begleitet wurde diese Woche natürlich auch mit Bibelworten und Geschichten. Am Ende haben alle gemerkt, dass es schön und eindrucksvoll ist, wenn sich Vorhänge und Türen öffnen. Manchmal ist es aber auch ganz gut, wenn Dinge verborgen bleiben und nicht jedes Geheimnis gelüftet wird.

*Marion Weidner vom evangelischen Kinderhaus
Andrea Groh und Aleksandra Eckert vom katholischen Centro.*

Dankeschön möchte ich auch ganz persönlich sagen. Zunächst an die katholischen Kolleginnen, dass wieder einmal eine besondere Ferienwoche ökumenisch gestaltet werden konnte. An die Eltern für alle Unterstützung und an die Kinder für ihr Interesse und alle Mitwirkung.

Ganz herzlich, Marion Weidner.





Familiengottesdienste

Familienkirche im Advent
So., 04.12. | 10:00 Uhr | Lutherkirche

Krippenspiele zum Heiligabend
Sa., 24.12. | siehe Gottesdienste S. 16f.

Familienkirche zum neuen Jahr 2023
So., 29.01. | 10:00 Uhr | Gemeindesaal
Ludwigstraße | Kirchhof 3



Konfiprojekte Herbst 2022 | Rückblick

Was ist eigentlich Frieden und kann man diesen machen? Wie würde eine „Friedensmaschine“ aussehen und sind Konflikte in 20 Sekunden lösbar?

Jugendliche der 8. Klasse haben sich zum Auftakt der diesjährigen **Friedensdekade** damit auseinandergesetzt und ihre eigenen Friedenslichter gestaltet.



Unter der Überschrift **„Neugierig auf Kirche!“** steht das **Praktikum**, das die Konfis erstmals in unserer Gemeinde durchführen. Sie werden haupt- und ehrenamtlich Engagierte treffen und die Frage für sich überprüfen, ob und wofür Menschen Kirche brauchen.

Für alle Beteiligten, Interessierte aus dem GKR und den Familien der Konfis wird zum Abschluss mit frischgebackenen Waffeln

am Vorabend des 1. Advents eine Konfi-party gefeiert und sich dazu ausgetauscht, welche Ideen in die Gemeindegarbeit neu einfließen sollen und was verändert werden könnte.



Wenn es stimmt, dass Gemeinde erlebt werden soll als ein *„Körper, der viele Glieder besitzt“* (1.Kor 12), dann kann die Praktikumserfahrung im besten Fall den Blick auf die sogenannte unsichtbare Kirche lenken: denn in allem, was Gemeinde bedeutet soll etwas sichtbar werden, wie wir in allem und durch alles verwoben und verbunden sind mit Gottes Wirklichkeit, seiner Kraft *„in Christus“*.

Pfrn. M. Goldhahn



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2023 für dich?

Du bist ein Gott, der mich sieht.

1. Mose 16, 13



Wie viele Kinder können auf einem Baumstumpf zusammen stehen? Das geht nur, wenn sich die ganze Gruppe gegenseitig hält!

Was sagt ein Uhu mit Sprachfehler?
Aha.



Rätsel: Nur ein Schneemann sieht genauso aus wie der erste!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Anfertigung: der letzte





Gruppen und Kreise

Andacht mit anschl. Kaffee- und Gesprächsrunde

Di., 13.12., 10.01., 24.01. | 14:30 Uhr
Begegnungsstätte der Wohnanlage
Strumpfgasse 3

Bastelkreis Schwarza

nach Vereinbarung
Schwarza Pfarrhaus

Bibelstunde

mittwochs | 19:00 Uhr
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Faires Frühstück

nach Vereinbarung

Frauenkreise

DienstagsFRAUEN

Di., 03.01. | 19:30 Uhr
Berthold-Rein-Str. 2

Frauenkreis Cumbach

Mi., 7.12. und 18.01. | 19:30 Uhr
Gemeindehaus Cumbach

Friedensgebet

mittwochs | 18:00 Uhr
Stadtkirche

Gemeinschaftsstunde

sonntags | 17:00 Uhr
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Geburtstagsbesuchsgruppe

Di., 31.01. | 14:00 Uhr
Gemeinderaum Kirchhof 1

Gemeindenachmittag Cumbach

Di., 13.12. und 10.01. | 15:00 Uhr
Gemeindehaus Cumbach

Gemeindenachmittag Eichfeld

Mi., nach Vereinbarung | 14:00 Uhr
Pfarrhaus Eichfeld

Gemeindenachmittag Pflanzwirbach

Mi., 18.01. | 14:00 Uhr

Gemeindenachmittag Teichweiden

Mi., 21.12. | 14:00 Uhr

Gemeindenachmittag Rudolstadt

Mi., 14.12. und 25.01. | 14:30 Uhr
Gemeinderaum Lutherkirche
Do., 15.12. und 12.01. | 14:30 Uhr
Gemeindesaal Ludwigstraße

Gemeindenachmittag Schwarza

Mi., 25.01. | 15:00 Uhr
Pfarrhaus Schwarza

Gemeindenachmittag Volkstedt

Mi., 07.12. und 18.01. | 15:00 Uhr
Pfarrhaus Volkstedt

Gesprächskreise

Di., 06.12. und 03.01. | 19:00 Uhr
Kirchhof 1
Do., nach Absprache
Lutherkirche

Meditation - Sitzen in der Stille

Di., 06.12., 03.01. und 17.01. | 19:30 Uhr
Rudolstadt Center, Ludwigstr. 20

Meditativer Tanz

Mi., 07.12. und 11.01. | 19:00 Uhr
Gemeindesaal Ludwigstraße





Missionsgebet

Di., nach Vereinbarung | 15:00 Uhr
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Publik-Forum-Gesprächskreis

Di., 13.12. und 10.01. | 19:30 Uhr
Gemeinderaum, Kirchhof 1

Taufunterricht für Geflüchtete

freitags | 16:00 Uhr
Gemeinderaum Lutherkirche



Kinder, Jugend und Familie (nicht in den Ferien)

Christenlehre Schwarza

freitags | 14:30 Uhr
Pfarrhaus Schwarza

Kinderhaus mit Christenlehre

dienstags | mittwochs | donnerstags |
15:00-17:00 Uhr | 1.-4. Klasse
Kinderhaus, Kirchhof 3
mittwochs | Kirchenkids
17:00-18:00 Uhr | 5.-6. Klasse
Kinderhaus, Kirchhof 3

„kinDERKREIS“

freitags | 16:00 Uhr | Alter: 3 - 12
LKG, Berthold-Rein-Str. 2

Ökumenische Jugend

jeden 1. und 3. Freitag im Monat |
ab 16:00 Uhr
für Jugendliche zw. 13 - 18 Jahren
Bahnhof Rudolstadt

Kinderstunde Eichfeld

nach Absprache
Pfarrhaus Eichfeld

TenSing

montags | 18:30 Uhr
Gemeindsaal Ludwigstraße, Kirchhof 3

Kindernachmittag Cumbach

freitags |
Dezember wöchentlich Krippenspielprobe
13. und 27.01.: 14:30 Uhr | 1. - 4. Klasse
15:30 Uhr | 5. + 6. Klasse
Gemeindehaus Cumbach

Konfirmandenunterricht

7. Klasse | freitags 16:00 Uhr |
Pfarrhaus Schwarza
7. Klasse | Konfikurs | freitags | 14-tägig
Nächste Termine: **09.12., 16.12. und 22.12. |**
16:00 Uhr | Krippenspielproben | Gemein-
desaal Ludwigstraße, Kirchhof 3
24.12. | 15:00 Uhr | Krippenspiel | Stadtkir-
che
13.01. | 16:00 Uhr
Gemeindsaal Ludwigstraße, Kirchhof 3

8. Klasse | Konfikurs | samstags | mtl.
Infos bei Pfrn. M. Goldhahn
Krippenspielproben | Kirchhof 1 |
mittwochs von 17:00 -18:15 Uhr
30.11. | 07.12. | 14.12. | 21.12. |
Heiligabend 16:00 Uhr Lutherkirche

Junge Gemeinde

freitags | 16:00 Uhr | Pfarrhaus Schwarza





Kirchenmusik

Flötengruppe „Concertino“

donnerstags | 18:00 Uhr
Gemeindehaus Ludwigstraße

Jungbläser

nach Absprache
Tel. 03672-480676

Kirchenchor Schwarzta

dienstags | 19:00 Uhr
Pfarrhaus Schwarzta

„Sing and pray“

dienstags | 19:30 Uhr
Gemeindehaus Ludwigstraße

Diakonische Angebote

Allee-Café - Café der Begegnung

Mo.-Do. | 15:30 – 17:30 Uhr
Fr.-So. + Feiertage | 14:30 – 17:30 Uhr
Große Allee 15 (Oase)

Club Vier Jahreszeiten

Selbsthilfegruppe Psychiatrieerfahrener
donnerstags | 15:00 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauengruppe für psychisch kranke und seelisch belastete Frauen

jeden 1. Mittwoch im Monat | 13:30 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)

Frauen nach Krebserkrankungen

Selbsthilfegruppe
jeden 2. Mittwoch im Monat | 14:00 Uhr
Kirchhof 3

„Gemeinsam stark gegen Krebs“

Termin auf Anfrage
Tel. 0173-3241742

Gruppe für junge Erwachsene mit psychischer Erkrankung und/oder seelischer Belastung

Termin auf Anfrage
Tel. 4889900

Oratorienchor

donnerstags | 20:00 Uhr
Gemeindehaus Ludwigstraße

Posaunenchor

dienstags | 19:30 Uhr
Lutherkirche

Singkreis Eichfeld

nach Absprache
Tel. 03672-422687

SteY – Gospelchor

dienstags | 19:30 Uhr
Kirche Pflanzwirbach



Hospizgruppe

jeden 1. Montag im Monat | 17:00 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)

Heitere Gedächtnisspiele für Seniorinnen und Senioren

Di., 06.12., 17.01. und 31.01. | 14:30 Uhr
Begegnungsstätte, Strumpfgasse 3

Kochgruppe

für psychisch kranke Menschen
dienstags | 10:00 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)

Körperbehindertengruppe

Selbsthilfegruppe
Termin auf Anfrage
Tel. 03672-4887183

Nähwerkstatt für Kinder und Erwachsene

Termin auf Anfrage | Tel. 0170-5100264
„Wege aus der Depression“

Selbsthilfegruppe
jeden 1. und 3. Dienstag im Monat | 15:00 Uhr
Jenaische Str. 1 (Glocke)



Kontoverbindungen

Ev.-Luth. KG Cumbach:

IBAN: DE67 8305 0303 0000 0519 34

Ev.-Luth. KG Eichfeld

IBAN: DE24 8305 0303 0000 0566 85

Ev.-Luth. KG Pflanzwirbach/Ammelstädt:

IBAN: DE46 8309 4454 0339 1870 02

Ev.-Luth. KG Rudolstadt (mit Mörla):

IBAN: DE31 8305 0303 0000 4109 00

Ev.-Luth. KG Schwarza:

IBAN: DE65 8309 4454 0300 4004 34

für Spenden, Gemeindebeiträge und Friedhofsgebühren

Ev.-Luth. KG Teichweiden:

IBAN: DE98 8309 4454 0330 0702 00

Ev.-Luth. KG Zeigerheim

IBAN: DE90 8305 0303 0011 0233 84

Zweck: Zeigerheim

Kirchenbauverein Rudolstadt e.V.:

IBAN: DE38 8305 0303 0011 0147 17

Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Rudolstadt e.V. (Orgelverein)

IBAN: DE10 8305 0303 0000 4177 77

Friedhofsverwaltungen

Cumbach: Kassetag: Mo., 17.10., 17-18 Uhr im Gemeindehaus | Rita Schnack | Tel. 414016

Teichweiden: Ehrhard Reische | Teichweiden 48 | Tel. 413616

Pflanzwirbach: Hein Rüdiger | Rudolstädter Str. 3a | Tel. 0172-3513180

In Zeigerheim
Lebendiger Advent
ab 17:00 Uhr hinter der Kirche
anschließend zum
Adventssingen
am 18. Dezember
2022
ab 18.00 Uhr
in der Kirche
mit
Posaunenklängen
Plätzchen, Glühwein,
und Bratpfelduft

The poster features a central image of a church in a snowy winter landscape. It is decorated with two red stars and green holly leaves at the top corners. At the bottom, there are small images of a plate of cookies and a glass of mulled wine.



Vorsitzende der Gemeindegemeinderäte

Cumbach: Ulrich Bär |
Tel. 489988 | cumbacher@freenet.de
Eichfeld|Schaala|Lichstedt|Keilhau: Ulrike
Sinz | Tel. 427708
Oberpreilipp: Christine Topfstedt |
Tel. 423002
Pflanzwirbach/Ammelstädt:
Susanne Schaub | Tel. 423152 |
schaubesusanne@gmail.com

Teichweiden: Norbert von Roda |
Tel. 01702430310
Rudolstadt: Heilwig von Massow |
Tel. 8290231 | Heilwig.v.massow@web.de
Schwarza: Volker Borchert |
Tel. 015732029420
Volkstedt: Reinhold Clement | Tel. 342682
Zeigerheim: Edeltraud Spindler |
Tel. 351086

Landeskirchliche Gemeinschaft

Luis Eduardo Trujilo | Prediger |
Tel.: 0152-26092688 | luisute@web.de
Thomas Reußmann | Gemeindeleitung |
thomas.reussmann@t-gb.de |

Constanze Reußmann | Arbeit mit Kin-
dern und dienstagsFRAUEN |
conny.reussmann@t-online.de |
Tel. 423272

Hauptamtliche Mitarbeiter

Pfarramt

Preilipp, Schwarza, Volkstedt, Zeigerheim:

Reinhard Radecker

Breitscheidstr. 76 | Tel.: 352984 | Fax: 314419 |
Reinhard.Radecker@web.de

Cumbach, Pflanzwirbach, Ammelstädt,

Teichweiden, Stadtkirche:

Martin Krautwurst

Tel. 313576 oder 0172-7949792
martin.krautwurst@ekmd.de

Eichfeld, Lichstedt, Schaala, Keilhau,

Lutherkirche:

Johannes-Martin Weiss

Tel.: 422687 | Fax: 489620
Johannes-Martin.Weiss@web.de

Pfrn. für familienbezogene Arbeit:

Madlen Goldhahn

Tel.: 489619 | madlen.goldhahn@ekmd.de
*Sprechzeit: Mi 17:00-19:00 Uhr
nach Vereinbarung | Kirchhof 1*

Kirchenkreis:

Michael Wegner (Superintendent)

Tel.: 489614 | Fax: 489620
kirchenkreis.rudolstadt-saalfeld@ekmd.de

www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de/
kontakt/einrichtungen-gemeinden/
kk-rudolstadt/



Kirchenkreissozialarbeit

Claudia Wahl | Tel. 4887183
kreisdiakonie-rudolstadt@diakonie-wl.de
Angelika Böber | Tel.: 0170-6192764

Kirchenmusik

KMD Katja Bettenhausen | Tel.: 480675
Propsteikantorin-Bettenhausen@t-online.de
KMD Frank Bettenhausen | Tel.: 480676
Kirchenmusik-Rudolstadt@t-online.de

Gemeindepädagogik

Marion Weidner

Tel.: 318719 | marion.weidner@ekmd.de

Büro der Kirchengemeinde Rudolstadt

Anke Zeuner (Kirchmeisterin)

Tel.: 489613 | Fax: 489620
ev-kirche-rudolstadt@t-online.de
*Sprechzeiten: nach Vereinbarung |
Am Gatter 2*